



# 5. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG M. 1: 2.500

## PLANZEICHENERKLÄRUNG

gem. PlanzV 1990

### 1. Art der baulichen Nutzung



Sondergebiet "Grundversorgungszentrum" (§11 Abs. 1 BauNVO)  
 Verkaufsfläche gesamt: max. 5250m<sup>2</sup>  
 davon:  
 Nahrungs- und Genussmittel (Lebensmittel): max. 3630m<sup>2</sup>  
 Sonstige, zentrenrelevante Sortimente: max. 1620m<sup>2</sup>

### 2. Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

## VERFAHRENSVERMERKE

### Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Westerkappeln hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen.  
 Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB vom ..... bis zum ..... ortsüblich bekanntgemacht worden.

Westerkappeln, den .....

.....  
 Bürgermeisterin

### Frühzeitige Beteiligung

Die frühzeitige Beteiligung wurde vom Verwaltungsausschuss/Rat der Gemeinde Westerkappeln in seiner Sitzung am ..... beschlossen und hat gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... stattgefunden.  
 Ort und Dauer der frühzeitigen Offenlage wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.  
 Die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB erfolgte mit Schreiben vom ..... Ihnen wurde Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.  
 Das Ergebnis der Abwägung eingegangener Anregungen und Bedenken ist in den Bebauungsplanentwurf eingeflossen.

Westerkappeln, den .....

.....  
 Bürgermeisterin

### Offenlage

Der Verwaltungsausschuss/Rat der Gemeinde Westerkappeln hat in seiner Sitzung am ..... die Offenlage der 5. Flächennutzungsplanänderung mit der Entwurfsbegründung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.  
 Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung hat mit der Entwurfsbegründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht.  
 Die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB erfolgte mit Schreiben vom ..... Ihnen wurde Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.  
 Das Ergebnis der Abwägung eingegangener Anregungen und Bedenken ist in den Änderungsentwurf eingeflossen.

Westerkappeln, den .....

.....  
 Bürgermeisterin

### Feststellungsbeschluss

Nach Prüfung der Anregungen und Bedenken hat der Rat der Gemeinde Westerkappeln in seiner Sitzung am ..... die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Begründung festgestellt.

Westerkappeln, den .....

.....  
 Bürgermeisterin

### Ausfertigung

Am ..... hat der Bürgermeisterin bestätigt, dass der Inhalt dieser Flächennutzungsplanänderung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des jeweils zuständigen gemeindlichen Gremiums übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.

Westerkappeln, den .....

.....  
 Bürgermeisterin

### Genehmigung

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplans ist mit Verfügung (AZ ..... ) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

....., den .....

### Bekanntmachung

Die Genehmigung wurde gem. § 6 Abs. 5 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Westerkappeln, den .....

.....  
 Bürgermeisterin

### Verletzung von Vorschriften (§ 215 BauGB)

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der 5. Flächennutzungsplanänderung sind  
 - eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der 5. Flächennutzungsplanänderung und  
 - beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges nicht geltend gemacht worden.

Westerkappeln, den .....

.....  
 Bürgermeisterin

- frühzeitige Beteiligung -

## Gemeinde Westerkappeln

Kreis Steinfurt

## 5. Flächennutzungsplanänderung

|                            |              |   |
|----------------------------|--------------|---|
| bearb.: Mi/KH              | geprüft: ... | <p><b>Ingenieurbüro<br/>Hans Tovar &amp; Partner</b><br/>         Beratende Ingenieure GbR<br/>         OS 0541 94003-0<br/>         BSB 05439 6093-0<br/> <a href="http://www.ibt-web.de">www.ibt-web.de</a></p> |
| Maßstab: (DIN A3) 1: 2.500 |              |   |
| Projekt-Nr.: 9245.014      |              |   |
| Osnabrück, den 10.02.2022  |              |   |